

Die Kompetenzbereiche („wesentliche Bereiche“) des Lehrplans für die neue Oberstufe

Standardvorschlag für das Fach Religion katholisch

Autor/innen: Walter Ender, Maria Juen, Ute Huemer, Birgit Leitner, Dorothea Uhl

Vorbemerkung

Der folgende Standardvorschlag beinhaltet die Gliederung des Fachlehrplans (Bildungs- und Lehraufgaben, Lehrstoff) in einzelne Kompetenzbereiche („wesentliche Bereiche“).

Diese wurden in Abstimmung mit dem Referenzpapier des BMBWF (Abteilung I/2) von einer Gruppe von Expertinnen und Experten der jeweiligen Fachbereiche erstellt. Die Standardvorschläge bilden den derzeitigen Stand der Diskussionen in der Fachcommunity ab und sind als Anhang des Referenzpapiers daher als dynamisches Papier zu lesen. Allfällige Änderungen werden als neue Version dementsprechend gekennzeichnet.

Wie im Referenzpapier dargelegt, liegen Zuständigkeit und Verantwortung für die Gliederung in Kompetenzbereiche („wesentliche Bereiche“) bei den unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern. Der vorliegende Standardvorschlag kann dazu Orientierung geben.

Kommentar

Der Standardvorschlag für das Unterrichtsfach Religion (katholisch) orientiert sich an den Kompetenzbereichen, die im semestrierten Lehrplan angeführt werden.

- **Perzeption:** Wahrnehmen und beschreiben religiös bedeutsamer Phänomene (A)
- **Kognition:** Verstehen und deuten religiös bedeutsamer Sprache und Glaubenszeugnisse (B)
- **Performanz:** Gestalten und handeln in religiösen und ethischen Fragen (C)
- **Interaktion:** Kommunizieren und (be)urteilen von Überzeugungen mit religiösen Argumenten und im Dialog (D)
- **Partizipation:** Teilhaben und entscheiden - begründete (Nicht-)Teilhabe an religiöser und gesellschaftlicher Praxis (E)

Diese Kompetenzbereiche sind für das Fachprofil von hoher Bedeutung. Der Standardvorschlag gewährleistet, dass alle Kompetenzbereiche berücksichtigt werden. Zu beachten ist, dass der Kompetenzbereich E nicht beurteilungsrelevant ist.

Der Standardvorschlag orientiert sich außerdem an den im semestrierten Lehrplan unter „Bildungs- und Lehraufgabe“ angeführten Zielen des katholischen Religionsunterrichts. Alle sieben angeführten Ziele werden in den ausgewählten „wesentlichen Bereichen“ berücksichtigt, sodass einseitige Schwerpunktsetzungen vermieden werden.

Pro Semester werden zwei Lehrplankompetenzen als „wesentliche Bereiche“ definiert. Dies gilt unterschiedslos für ein- und zweistündig geführte Klassen oder Religionsunterrichtsgruppen.

Kompetenzbereiche für vierjährige Oberstufen

6. Klasse, 3. Semester – Kompetenzmodul 3

Kompetenzbereich	Lehrplan
Kognition Interaktion	Die Bibel in der Spannung von Menschenwerk und Gotteswort verstehen und interpretieren können
Interaktion Performanz	Sich mit aktuellen ethischen Fragen vor dem Hintergrund verschiedener ethischer Positionen auseinandersetzen und Orientierungs- und Handlungsmöglichkeiten aus dem biblisch christlichen Welt- und Menschenbild aufzeigen können.

6. Klasse, 4. Semester – Kompetenzmodul 4

Kompetenzbereich	Lehrplan
Perzeption Kognition	Initiationsriten beschreiben, mit den Initiations sacramenten Taufe, Firmung und Eucharistie in Beziehung setzen.
Perzeption Interaktion	Gemeinsames und Unterscheidendes der abrahamitischen Religionen darstellen und als Grundlage für einen interreligiösen Dialog anwenden können.

7. Klasse, 5. Semester – Kompetenzmodul 5

Kompetenzbereich	Lehrplan
Interaktion Perzeption Kognition	Sich mit dem Woher und Wohin von Mensch und Welt auseinander setzen und Bilder des christlichen Schöpfungsglaubens und der Eschatologie beschreiben und deuten können.
Kognition Interaktion	Das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus vor dem Hintergrund der messianischen Erwartungen im Judentum erläutern und mit Messiasvorstellungen in der Gegenwartskultur vergleichen können.

7. Klasse, 6. Semester – Kompetenzmodul 6

Kompetenzbereich	Lehrplan
Kognition Performanz	Die Ansprüche des prophetischen Ethos und der katholischen Soziallehre an Wirtschaft, Politik und Kultur darlegen können und als grundlegende Herausforderung christlicher Lebensgestaltung verstehen.
Perzeption Interaktion	Die Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils für die Kirche der Gegenwart beschreiben und beurteilen können.

8. Klasse – Kompetenzmodul 7

7. Semester

Kompetenzbereich	Lehrplan
Kognition (Partizipation)	Zugänge zum Credo der Kirche und zu Kurzformeln des Glaubens erschließen und diese mit dem persönlichen Glauben vergleichen können.
Interaktion Kognition	Vorherrschende Welt- und Lebensdeutungen reflektieren, Religion und Kritik an Religion verstehen und das Sinnstiftende und Befreiende der christlichen Gottesbeziehung erklären können.

8. Semester

Kompetenzbereich	Lehrplan
Kognition Interaktion	Den persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Unheil, Leid und Tod zur Sprache bringen und mit der Botschaft von Leben, Sterben, Auferweckung und Wiederkunft Jesu in Beziehung setzen können.
Perzeption Performanz	Die Vielfalt der christlichen Kirchen beschreiben und Möglichkeiten und Grenzen gelebter Ökumene aufzeigen können.

Kompetenzbereiche für fünfjährige Oberstufen

6. Klasse, 3. Semester – Kompetenzmodul 3

Kompetenzbereich	Lehrplan
Kognition Interaktion	Die Bibel in der Spannung von Menschenwerk und Gotteswort verstehen und interpretieren können
Interaktion Performanz	Sich mit aktuellen ethischen Fragen vor dem Hintergrund verschiedener ethischer Positionen auseinandersetzen und Orientierungs- und Handlungsmöglichkeiten aus dem biblisch christlichen Welt- und Menschenbild aufzeigen können.

6. Klasse, 4. Semester – Kompetenzmodul 4

Kompetenzbereich	Lehrplan
Perzeption Kognition	Initiationsriten beschreiben, mit den Initiations sacramenten Taufe, Firmung und Eucharistie in Beziehung setzen.
Perzeption Interaktion	Gemeinsames und Unterscheidendes der abrahamitischen Religionen darstellen und als Grundlage für einen interreligiösen Dialog anwenden können.

7. Klasse, 5. Semester – Kompetenzmodul 5

Kompetenzbereich	Lehrplan
Interaktion Perzeption Kognition	Sich mit dem Woher und Wohin von Mensch und Welt auseinander setzen und Bilder des christlichen Schöpfungsglaubens und der Eschatologie beschreiben und deuten können.
Kognition Interaktion	Das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus vor dem Hintergrund der messianischen Erwartungen im Judentum erläutern und mit Messiasvorstellungen in der Gegenwartskultur vergleichen können.

7. Klasse, 6. Semester – Kompetenzmodul 6

Kompetenzbereich	Lehrplan
Kognition Performanz	Die Ansprüche des prophetischen Ethos und der katholischen Soziallehre an Wirtschaft, Politik und Kultur darlegen können und als grundlegende Herausforderung christlicher Lebensgestaltung verstehen.
Perzeption Kognition Interaktion	Die Verstrickungen in persönliche und strukturelle Schuld und Sünde erkennen sowie religiöse und nichtreligiöse Bewältigungsversuche aufzeigen und beurteilen können.

8. Klasse, 7. Semester – Kompetenzmodul 7

Kompetenzbereich	Lehrplan
Kognition (Partizipation)	Zugänge zum Credo der Kirche und zu Kurzformeln des Glaubens erschließen und diese mit dem persönlichen Glauben vergleichen können.
Interaktion Kognition	Vorherrschende Welt- und Lebensdeutungen reflektieren, Religion und Kritik an Religion verstehen und das Sinnstiftende und Befreiende der christlichen Gottesbeziehung erklären können.

8. Klasse, 8. Semester – Kompetenzmodul 8

Kompetenzbereich	Lehrplan
Kognition Interaktion	Den persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Unheil, Leid und Tod zur Sprache bringen und mit der Botschaft von Leben, Sterben, Auferweckung und Wiederkunft Jesu in Beziehung setzen können.
Perzeption Performanz	Die Vielfalt der christlichen Kirchen beschreiben und Möglichkeiten und Grenzen gelebter Ökumene aufzeigen können.

9. Klasse, 9. Semester – Kompetenzmodul 9

Kompetenzbereich	Lehrplan
Perzeption Interaktion	Die Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils für die Kirche der Gegenwart beschreiben und beurteilen können.
Perzeption Performanz	Den Einsatz der katholischen Kirche für soziale Gerechtigkeit vor Ort und weltweit beschreiben und Verantwortung für sich und die Mitmenschen übernehmen können.

9. Klasse, 10. Semester – Kompetenzmodul 10

Kompetenzbereich	Lehrplan
Kognition	Die musikalische Interpretation biblischer Texte anhand ausgewählter Beispiele kennen.